

Endeavour Silver stellt Update hinsichtlich Projekt Terronera für 2024 bereit; erste Produktion weiterhin im Zeitplan für Ende 2024

Vancouver (Kanada) – 24. Januar 2024 – Endeavour Silver Corp. („Endeavour“ oder das „Unternehmen“) (NYSE: EXK; TSX: EDR – <https://www.rohstoff-tv.com/mediathek/unternehmen/profile/endeavour-silver-corp/>) stellte heute sein Entwicklungsupdate für das Projekt Terronera im mexikanischen Bundesstaat Jalisco für das Jahr 2024 bereit. Bis dato hat das Unternehmen beträchtliche Baufortschritte verzeichnet, wobei die Betonarbeiten weit fortgeschritten sind und die vertikale Konstruktion nun im Gange ist. Nach einer gründlichen Risikoanalyse, die im Jahr 2023 begonnen hat, hat das Unternehmen seine anfänglichen Investitionskosten, den Zeitplan sowie den Umsetzungsplan aktualisiert. Da das Projekt von einem erfahrenen und fachkundigen Team geleitet wird, geht das Unternehmen davon aus, dass der Zeitplan den bisherigen Prognosen entspricht und die erste Produktion voraussichtlich im vierten Quartal 2024 beginnen wird. Alle Dollar-Angaben (\$) in dieser Pressemitteilung sind US-Dollar.

„Umfassende Prüfungen, die vom Projektteam und externen Beratern durchgeführt wurden, haben die Aussichten auf den Beginn der Produktion bei Terronera im Laufe dieses Jahres erheblich verbessert“, sagte Dan Dickson, CEO von Endeavour. „In Anbetracht der Trends, die wir bei unseren bestehenden mexikanischen Betrieben beobachtet haben, verzeichnet Terronera trotz des Gegenwindes – eines stärkeren mexikanischen Peso, einer anhaltenden Inflation sowie angespannter Märkte für Ausrüstungen und Schüttgut wie Stahl, Rohrleitungen und Elektrozubehör – beträchtliche Fortschritte. Nachdem wir einen umfassenden Prozess durchlaufen haben, sind wir hinsichtlich unseres Zeitplans für die Inbetriebnahme, unserer aktualisierte Kapitalkostenschätzung und unserer Fähigkeit, diese Herausforderungen zu meistern, weiterhin zuversichtlich, während wir das Projekt zum Vorteil aller Interessensvertreter weiterentwickeln.“

Aktualisierte anfängliche Investitionskosten

Wie bereits zuvor bekannt gegeben wurde, genehmigte das Board ein optimiertes Errichtungsszenario für das Projekt Terronera (das „überarbeitete Szenario“), das eine Verarbeitungsanlage mit einer Kapazität von 2.000 Tonnen pro Tag („tpd“) und anfänglichen Investitionskosten von 230 Millionen \$ vorsieht (siehe [Pressemitteilung vom 18. April 2023](#)). Während das Unternehmen die Preisbestimmung für einen Großteil der Minen- und Anlagenausrüstung durch frühzeitige Käufe erfolgreich festlegte, bleiben die Markttrends mit anhaltender Inflation, Wechselkursdruck in Zusammenhang mit einem stärkeren mexikanischen Peso und einem knappen Angebot an Ausrüstung und Schüttgut bestehen. Um sicherzustellen, dass der Kostendruck richtig quantifiziert wurde, führte das Projektteam eine umfassende Prüfung der restlichen Kosten für die Fertigstellung von Terronera durch. Endeavour prognostiziert nun, dass die anfänglichen Investitionskosten mit 271 Millionen \$ um 18 % höher sein werden (das „aktualisierte Szenario 2024“).

(Millionen)	Überarbeitetes Szenario der anfänglichen Investitionsausgaben 2023	Aktualisiertes Szenario der anfänglichen Investitionsausgaben 2024	Abweichung
Abbau	69,9 \$	83,8 \$	13,9 \$
Mineralverarbeitungsanlage	48,0 \$	64,8 \$	16,8 \$
Infrastruktur am Standort	47,6 \$	56,2 \$	8,6 \$
Gesamte direkte Kosten	165,5 \$	204,8 \$	39,3 \$
Eigentumskosten	27,6 \$	33,3 \$	5,7 \$
Indirekte Projektkosten	19,7 \$	24,2 \$	4,5 \$
Rücklagen	17,6 \$	8,7 \$	(8,9 \$)
Gesamte indirekte Kosten	64,9 \$	66,2 \$	1,3 \$

Gesamt (direkt und indirekt)	230,4 \$	271,0 \$	40,6 \$
------------------------------	----------	----------	---------

Im Folgenden sind die primären Posten zusammengefasst, die sich auf die Prognose der anfänglichen Investitionskosten des aktualisierten Szenarios 2024 auswirken:

- Die Anschaffung von Mühlenausrüstungen schlug mit zusätzlichen 11 Millionen \$ zu Buche – vorwiegend für E-Häuser und Transformatoren, die bestellt wurden und deren endgültige Lieferung für das zweite Quartal 2024 erwartet wird. Die höheren Kosten für elektrische Ausrüstungen spiegeln die gestiegenen Preise für die Komponenten und Erhöhungen aufgrund der Lieferfähigkeit wider.
- Die Kosten für die Herstellung von Baustahl schlugen mit zusätzlichen 8 Millionen \$ zu Buche; die Stahlpreise sind aufgrund der enormen Nachfrage in der Region gestiegen. Außerdem wird zusätzliche Tonnage für Konstruktionsänderungen benötigt, die während der detaillierten technischen Planung vorgenommen wurden. Das Unternehmen hat Lieferverpflichtungen von mehreren Fertigungsbetrieben, die Anfang Januar begonnen haben und gemäß den Anforderungen des Bauzeitplans bis zum zweiten Quartal 2024 geplant werden.
- Änderungen an der Konstruktion der Bergelagereinrichtung (die „TSF“) schlugen mit weiteren 5,5 Millionen \$ zu Buche; nach abschließenden geotechnischen Untersuchungen des Standorts waren Anpassungen an die örtlichen Bedingungen und die Erfüllung der seismischen Belastungsanforderungen erforderlich. Die Stärke des mexikanischen Peso hat sich ebenfalls auf die Kostenprognose ausgewirkt.
- Das Unternehmen rechnet bis zur Inbetriebnahme mit zusätzlichen 13,9 Millionen \$ an Ausgaben für Minenerschließung, Ausrüstung und Infrastruktur. Ein Großteil der zusätzlichen Kosten entfällt auf mobile Ausrüstungen bei den Minen Terronera und La Luz. Trade-off-Bewertungen zeigen beträchtliche Einsparungen durch die selbst durchgeführte Erschließung und Produktion gegenüber den gestiegenen Preisen für den Abbau durch Vertragspartner. Zusätzliche Bergbauausrüstungen werden früher als ursprünglich geplant angeschafft werden, um eine nachhaltige Produktion während der Anlaufphase zu gewährleisten. Zusätzliche Kosten werden durch den erstarkten mexikanischen Peso für Arbeitskräfte und direkte Inputs erwartet, die im Land beschafft werden.
- Die Fertigstellung des permanenten Lagers kostete 2,2 Millionen \$ mehr als im Budgetrahmen vorgesehen. Eine Kombination aus zusätzlichem Umfang, Auswirkungen des gestärkten mexikanischen Peso und inflationären Kosten wirkte sich auf die endgültigen Kosten aus.
- Das Management hat 8,9 Millionen \$ von den 17,6 Millionen \$ an Rücklagen für zusätzliche Kostenprognosen für die detaillierte technische Planung, die Errichtung der Taubgesteinshalde und die indirekten Eigentums- und Baumanagementausgaben bereitgestellt.

Der frühzeitige Schritt des Unternehmens, ein erfahrenes Projektteam zusammenzustellen, hat für die erforderliche Expertise gesorgt, um einige dieser Auswirkungen abzufedern. Das Management ist davon überzeugt, dass das Unternehmen gut gerüstet ist, um die Herausforderungen des aktuellen Geschäftsumfelds zu meistern. Das Unternehmen hat mit externen Beratern und unabhängigen Technikern zusammengearbeitet, um sicherzustellen, dass die Prognosen entsprechend unterstützt und verifiziert werden. Das Management nahm für das Jahr 2024 einen Wechselkurs von 17,5 mexikanischen Peso für 1 US-Dollar an, was sich auf die laufenden Arbeitskosten auswirkt, die in erster Linie für die Minenerschließung und die indirekten Projektkosten anfallen. Das Unternehmen plant, einen Betriebsleitfaden zu erstellen, sobald sich die Errichtung der Inbetriebnahme nähert.

Entwicklungs- und Umsetzungsplan

Im Jahr 2023 lag der Schwerpunkt der Projektarbeiten auf dem Abschluss der großen Erdarbeiten, der Beschaffung primärer mobiler Bergbauausrüstungen, der detaillierten technischen Planung, der Errichtung der Zufahrtsstraße, der Fortsetzung der Anlagenbetonierung, der Errichtung des permanenten Lagers sowie auf der Fortsetzung der Erschließung der Portale 1, 2 und 4. Am Jahresende näherte sich der Baufortschritt einer Fertigstellungsrate von 50 %.

Im Jahr 2024 wird der Schwerpunkt der oberirdischen Bauarbeiten im ersten Quartal auf dem Stahlbau, den mechanischen Installationen und den ersten Elektroarbeiten für die Bereiche Brecher, Halden für grobkörniges Erz, Mahlen, Flotation und Bergeverdicker liegen. Es ist davon auszugehen, dass die Aushubarbeiten für die Bereiche Flüssigerdgas und Stromerzeugung sowie für die Konzentrat- und Bergefiltrationsbereiche Ende des ersten Quartals nahezu abgeschlossen sein werden. Im zweiten und dritten Quartal sollen die Arbeiten in allen Anlagenbereichen fortgesetzt werden, wobei die mechanische Fertigstellung und Inbetriebnahme für das vierte Quartal geplant ist und die erste Produktion Ende 2024 stattfinden soll.

Bei der Mine wird die Erschließung der Portale 1, 2 und 4 fortgesetzt, wobei die erste Erschließung von Erz für das zweite Quartal erwartet wird. Der erste Langlochabbau ist für das dritte Quartal geplant und der Tagebaubetrieb soll im vierten Quartal beginnen, wobei die Halde in diesem Zeitraum aufgestockt wird. Die Erschließungsaktivitäten bei La Luz werden voraussichtlich im dritten Quartal mit der Errichtung des Portals und der Rampe für den Zugang zum Erz im vierten Quartal beginnen.

Das Projekt liegt weiterhin im Zeitplan für die Inbetriebnahme der Mühle und die erste Produktion im vierten Quartal 2024. Der kritische Pfad ist nach wie vor die Erschließung der Untertage mine, bei der die Vorschubraten stetig gestiegen sind, sowie die Errichtung der TSF.

Projektfinanzierung

Das Unternehmen befindet sich in einer günstigen Position, um die Finanzierungsanforderungen des Projekts zu erfüllen. Das Unternehmen geht davon aus, dass die erste Inanspruchnahme des Projektkredits in Höhe von 120 Millionen \$ im ersten Quartal 2024 erfolgen wird. Die Errichtung des Projekts verläuft weiterhin nach Plan und die im Rahmen der Darlehensfazilität für das Projekt verfügbaren Gelder werden zur Finanzierung der Errichtung eingesetzt. Das Management wird im Rahmen der Finanzberichterstattung zum Jahresende aktualisierte Ausgaben bis 31. Dezember 2023 vorlegen.

Start der Projekt-Website

Das Unternehmen freut sich, eine eigene Projekt-Website zu starten, die unter www.terrorera.com aufgerufen werden kann. Diese neue Website wird als virtueller Knotenpunkt für die lokale Gemeinde, wesentliche Interessensvertreter und andere interessierte Parteien fungieren, um über die laufenden Fortschritte des Projekts Terrorera am Laufenden zu bleiben und sich daran zu beteiligen. Das Unternehmen lädt alle Interessensvertreter dazu ein, sich über die neuesten Entwicklungen zu informieren, mehr über unser Engagement für den Umweltschutz zu erfahren und die positiven Auswirkungen dieses Projekts auf die lokalen Gemeinschaften zu entdecken.

Über das Projekt Terrorera

Das Projekt Terrorera ist ein hochgradiges Silber-Gold-Projekt, das im Bergbaugebiet San Sebastian im mexikanischen Bundesstaat Jalisco erschlossen wird. Es befindet sich innerhalb des Vulkangürtels Sierra Madre, der die meisten Gold- und Silberlagerstätten Mexikos beherbergt. Es handelt sich um ein epithermales Erzgangssystem mit geringer Sulfidation, das mit einer Kombination aus Langloch- und

Tagebautechniken abgebaut werden soll. Die Untertagemine besteht aus zwei Lagerstätten, Terronera und La Luz, die eine zentralisierte Aufbereitungsanlage mit einer Kapazität von 2.000 tpd beschicken werden. Basierend auf der Machbarkeitsstudie ist davon auszugehen, dass Terronera im Laufe seiner zehnjährigen Lebensdauer jedes Jahr 4 Millionen Unzen Silber und 38.000 Unzen Gold produzieren wird.

Weitere Informationen über das Projekt sowie Details zur Machbarkeitsstudie finden Sie im technischen Bericht mit dem Titel „NI 43-101 Technical Report on the Feasibility Study of the Terronera Project, Jalisco State, Mexico“ vom 21. Oktober 2021 mit Wirksamkeitsdatum 9. September 2021, der auf der Website des Unternehmens oder im Profil des Unternehmens auf SEDAR unter www.sedar.com verfügbar ist.

Offenlegung technischer Daten

Der wissenschaftliche und technische Inhalt dieser Pressemeldung wurde von Chief Operating Officer Don Gray, SME-RM, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt.

Über Endeavour Silver - Endeavour ist ein mittelständisches Edelmetallbergbauunternehmen, das zwei hochgradige Untertage-Silber-Gold-Minen in Mexiko besitzt und betreibt. Endeavour treibt derzeit den Bau des Projekts Terronera voran und erkundet sein Portfolio an Explorationsprojekten in Mexiko, Chile und den USA, um sein Ziel zu erreichen, ein führender Silberproduzent zu werden. Unsere Philosophie der sozialen Unternehmensintegrität schafft Werte für alle Interessengruppen.

Kontaktinformation:

Galina Meleger, VP, Investor Relations

E-Mail: gmeleger@edrsilver.com

Website: www.edrsilver.com

Folgen Sie Endeavour Silver auf [Facebook](#), [X](#), [Instagram](#) und [LinkedIn](#)

In Europa:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen

Diese Pressemitteilung enthält „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Zu diesen zukunftsgerichteten Aussagen und Informationen gehören unter anderem Aussagen bezüglich der Erschließung und Finanzierung des Projekts Terronera, einschließlich: Kapitalkostenschätzungen, voraussichtlicher Zeitplan für den Bau des Projekts, voraussichtlicher Zeitplan für die Inanspruchnahme der Kreditfazilität für das Projekt, prognostizierte Betriebsabläufe, Kosten und Ausgaben von Terronera sowie Zeitplan und Ergebnisse verschiedener damit verbundener Aktivitäten. Das Unternehmen hat nicht die Absicht und übernimmt keine Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen zu aktualisieren, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen beinhalten bekannte und unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, das Aktivitätsniveau, das Produktionsniveau, die Leistung oder die Erfolge von Endeavour und seinen Betrieben wesentlich von den in solchen Aussagen ausgedrückten oder implizierten Ergebnissen abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem

Änderungen der Produktions- und Kostenprognosen, die anhaltenden Auswirkungen der Inflation und Probleme in der Lieferkette auf die Bergbauwirtschaft, nationale und lokale Regierungen, Gesetze, Steuern, Kontrollen, Vorschriften und politische oder wirtschaftliche Entwicklungen in Kanada und Mexiko, finanzielle Risiken aufgrund von Edelmetallpreisen, betriebliche oder technische Schwierigkeiten bei der Mineralexploration, -erschließung und -förderung; Risiken und Gefahren der Mineralexploration, -erschließung und des Bergbaus; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, Risiken bei der Erlangung der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen, die Erfüllung der aufschiebenden Bedingungen für die Inanspruchnahme der Projektkreditfazilität; die anhaltenden Auswirkungen der Inflation und der Lieferkettenprobleme auf die Wirtschaftlichkeit des Projekts Terronera; die Schwankungen der Silber- und Goldpreise sowie die Schwankungen auf den Währungsmärkten (insbesondere des mexikanischen Peso, des chilenischen Peso, des kanadischen Dollars und des US-Dollars); sowie Anfechtungen des Eigentumsrechts des Unternehmens an den Konzessionsgebieten; sowie jene Faktoren, die im Abschnitt „Risk Factors“ im jüngsten Formular 40F/Annual Information Form des Unternehmens beschrieben sind, das bei der S.E.C. und den kanadischen Wertpapieraufsichtsbehörden eingereicht wurde.

Zukunftsgerichtete Aussagen beruhen auf Annahmen, die das Management für vernünftig hält, einschließlich, jedoch nicht darauf beschränkt, des fortgesetzten Betriebs der Bergbaubetriebe des Unternehmens, keiner wesentlichen nachteiligen Änderung der Marktpreise für Rohstoffe, der prognostizierten Wirtschaftlichkeit der Mine Terronera ab 2024, des Betriebs der Bergbaubetriebe und der Fertigstellung der Bergbauprodukte gemäß den Erwartungen des Managements und der Erreichung der angegebenen Produktionsergebnisse sowie anderer Annahmen und Faktoren, wie sie hierin beschrieben sind. Obwohl das Unternehmen versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen enthalten sind, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die vorhergesehen, beschrieben, geschätzt, bewertet oder beabsichtigt wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen als zutreffend erweisen, da die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse erheblich von den in solchen Aussagen oder Informationen erwarteten abweichen können. Dementsprechend sollten sich die Leser nicht zu sehr auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!